

Mai 2021



In herausfordernden Zeiten
**Das Zeichen der
Überwinder**





Das Zeichen der Überwinder

Jeder von uns kennt sie: Schwierigkeiten, Nöte, Ängste, Sorgen. Jeder von uns weiß, dass sie oft völlig überraschend in unseren Alltag eindringen und uns zu überwältigen ver-

suchen. Manchmal durch eigene ungute Entscheidungen, aber oft auch ohne unsere Beteiligung. Plötzlich ist es da, **das Problem, wie ein Fremdkörper, der in das Leben gekommen ist** und nicht vorhat, einfach so zu weichen. Man reagiert darauf irritiert, ärgerlich, frustriert, ängstlich – manche Menschen sogar mit Panik.

Dann kommt der Feind daher und verbindet die Situation mit unserem Glaubensleben, mit unserer Beziehung zu Jesus und es stellen sich Zweifel an der Güte und Gnade Gottes ein. „Warum greift Jesus, der Heiler, nicht ein? Wieso lässt Gott so etwas in meinem Leben zu?“ Gedanken von Frustration versuchen uns müde zu machen, unsere Beziehung zu Jesus zu verdunkeln und unser Glaube ist auf einmal angegriffen. Etwas ist hineingekommen, etwas Fremdes, etwas, was wir eigentlich nicht wollten ...

Ich kann aus meinem Leben sagen, dass ich das gut kenne. Aber ich kann auch sagen, dass ich gelernt habe, mein Glaubensleben und meine Beziehung zu Jesus zu trainieren und zu stärken – gerade unter Bedrückungen und Sorgen, diesen „Fremdkörpern“ in meinem Leben. Manchmal war ich bei plötzlich aufgetretenen Schwierigkeiten wie niedergeschlagen, doch ich habe gelernt, **den Dingen zu widerstehen**,

die mich bedrücken, bedrängen oder einen schlechten Einfluss ausüben wollten. Noch heute befinde ich mich in diesem Training des Herrn. Und ich lerne immer mehr zu proklamieren, dass Er – Jesus – der Größere in mir ist und Er alles in meinem Leben zu Seinem Ziel bringen wird.

Ich möchte mit dir heute **das Wunder einer Perle** betrachten. Viele kennen das Beispiel bereits, aber es ist gut, sich daran zu erinnern, weil es einen wichtigen geistlichen Aspekt vermittelt. Ich dachte über die beiden Verse in Matthäus 13,45-46 nach, in denen wir etwas über den Kaufmann lesen, der auf der Suche nach schönen Perlen war. Er handelte mit Perlen, kaufte und verkaufte sie. Und dann wird von seinem grandiosen Erfolg berichtet:

„... als er aber eine besonders kostbare Perle gefunden hatte, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie!“

Diese kurze Begebenheit gebrauchte Jesus als ein Gleichnis für das Reich der Himmel.

Perlen stehen als **Symbol für Ewigkeit, Unveränderlichkeit, Glanz, Herrlichkeit** und mehr. Eine echte Perle wird nicht produziert, sondern im Wasser „gefunden“, was bereits an sich ein Wunder ist, das zufällig in die Hände von Perlentauern fällt, die keine Anstrengung scheuen, um an eine echte Perle zu gelangen. Bis zu 3,5 Minuten tauchen sie etwa 14 m in die Tiefe, um an die Korallenriffe zu kommen. Manchmal dauert es viele Wochen, bis ein Taucher eine Auster findet, die eine Perle in sich trägt.

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

Offenbarung 21,6-7

Perlen kann man nicht wie Edelsteine bearbeiten, zertrennen, schleifen, ihnen ein anderes Aussehen geben. Eine Perle entsteht in einem lebendigen Prozess innerhalb der Austernmuschel, sie ist gewachsen. Dabei ist der eigentliche Prozess, der sie prägt, ein „Problem“, das die Auster hatte, indem zum Beispiel ein Sandkorn in ihr Inneres hineinkam. Die Auster begann, diesen Fremdkörper immer wieder zu ummanteln. Sie benutzte dazu eine Flüssigkeit aus dem Mantelgewebe, das Perlmutter, und legte diese immer wieder um den eingedrungenen Gegenstand. Denn von sich aus vermochte die Austernmuschel nicht, das Problem, den Fremdkörper loszuwerden oder auszuscheiden. Jemand sagte einmal: „Der Kern jeder Perle ist ein Problem“.

Naturperlen gewinnen immer mehr an Wert, da die Gewinnung schwierig und die Ausbeute oft gering ist. Die fünftgrößte Perle der Welt wurde 2005 von einem englischen Auktionshaus für 2,5 Millionen Dollar versteigert.

Heute werden Perlen gezüchtet, in dem man einen Fremdkörper ganz gezielt in die Austernmuschel einbringt und sie wieder ins Wasser setzt. Auch gezüchtete Perlen haben ihren Wert. Eine 20 mm große, aus der Südsee gewonnene Perle in hochwertiger Qualität kostet oft mehr als 10.000 Euro.

Im geistlichen Bereich sind Perlen **das Zeichen der Überwinder!** Sie stehen immer für Probleme, die man überwunden hat. Es musste

zunächst ein Problem, eine Störung geben, damit die Perle überhaupt entstehen konnte. Oft empfinden wir, dass die Probleme, die uns begegnen, zum Schlechten, zum Missgeschick, zum Negativen sind. Doch es gibt auch eine andere Sicht auf diese Dinge. Gott wird immer Sein „Aber“ in die Situationen deines und meines Lebens sprechen, mögen wir sie auch für schier unüberwindbar halten. **Er will immer aus Schwierigkeiten und Herausforderungen etwas machen, was Ihm Ehre gibt und uns zu unserem Besten dient.**

Wenn wir uns das Wort „überwinden“ in seiner Bedeutungsvielfalt ansehen, dann finden wir ...

- jemanden, der überwindet, ein Bezwinger, ein Sieger, ein Eroberer, ein Meister ist ...
- jemanden, der Charakterstärke entwickelt hat;
- jemanden, der sich in Selbstbeherrschung geübt hat.
- jemanden, der sich Disziplin angeeignet hat, seinen Willen und sein Wollen einem Ziel untergeordnet hat.
- jemanden, der sich nicht vor dem Problem beugt.
- jemanden, der sich nicht in Resignation aufhält oder Kapitulation als einzige Möglichkeit betrachtet, wie man mit der Situation umgehen kann.
- jemanden, der keine Kompromisse mehr eingeht.
- jemanden, der etwas anderes zur Hilfe nimmt, um über das Problem zu herrschen (so wie das Perlmutter sich um das Sandkorn legt).

Im Gleichnis in Matthäus 13 ist es ein Kaufmann, der die schönsten Perlen sucht. Übertragen ist Jesus dieser Kaufmann. Er ist gekommen,

zu suchen und zu retten was verloren ist (Lukas 19,10). Was mich in diesem Gleichnis immer wieder beeindruckt, ist, dass der Kaufmann hinging und alles (!) verkaufte, was er hatte, um an diese eine Perle zu kommen. **Genauso hat Jesus alles gegeben, damit Er dich und mich finden und „erwerben“ konnte.** Es war der Kaufpreis Seines hingegebenen Lebens, mit dem Er für dich und mich bezahlt hat. Ist das nicht absolut genial?!

Eine der Bibelstellen, die das Opfer, den Preis und das Suchen Jesu nach uns – den Perlen – beschreibt, ist Philipper 2,6-10:

„Er, der doch von göttlichem Wesen war, hielt nicht wie an einer Beute daran fest, Gott gleich zu sein, sondern gab es preis und nahm auf sich das Dasein eines Sklaven, wurde den Menschen ähnlich und in seiner Erscheinung wie ein Mensch. Er erniedrigte sich und wurde gehorsam bis zum Tod; bis zum Tod am Kreuz. Deshalb hat Gott ihn auch über alles erhöht und ihm den Namen verliehen, der über alle Namen ist, damit im Namen Jesu sich beuge jedes Knie, all derer, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters!“

Die Perle zu suchen, ihren Preis zu bezahlen und sie dann als Sein Eigentum zu besitzen, das ist es, was Jesus möchte. Du bist diese eine, besondere Perle in Seinen Augen. Kostbar und wertgeachtet. Du bist erlesener als jede Naturperle, die jemals gefunden und für die jemals irgendein Preis bezahlt wurde. Er hat Wert in dich gelegt als einen kostbaren Schatz. Du bist wertvoll – ganz unabhängig von den Umständen, unter denen du lebst und den Ereignissen, die dir in deinem Leben widerfahren. Du bist wertvoll, egal, was deine Gefühle dir vermitteln oder

Freitags-Gottesdienst online mit Sigrid und Martin

jeden Freitag um 19:30 Uhr
inspirierend – kraftvoll – ermutigend
Infos auf der Gottes-Haus-Webseite



www.gottes-haus.de/live
www.youtube.com/user/gotteshausde
www.facebook.com/GottesHaus
www.vimeo.com/gotteshaus

deine Gedanken dir einflüstern. **Du bist eine einzigartige Perle in Seiner Hand, für die Er den Preis bezahlte, den kein Mensch auf der ganzen Welt hätte bezahlen können!** Du bist erworben mit dem kostbaren Blut des Lammes!

Meine Großmutter habe ich als eine sehr freundliche und sanftmütige Frau in Erinnerung. Sie hat in ihrem langen Leben viel erlebt und durchlitten. Aber sie hat nicht zugelassen, dass das Schwere ihr Herz bitter machen konnte und Schönes vermochte sie bis zu ihrem Lebensende zu genießen und sich daran zu freuen. Sie konnte stets mit Wenigem leben und das so, als hätte sie den Überfluss.

Ich verbinde – neben vielem anderen – ein besonderes Erlebnis mit ihr, das jedoch erst geschah, nachdem der Herr sie schon lange zu sich geholt hatte.

Sie hatte mir eine wertvolle Perlenkette hinterlassen, die sie immer zu besonderen und herausragenden Anlässen mit großer Würde getragen hatte. Ich hütete diesen kostbaren Schatz. Zu meiner Hochzeit trug ich sie und ansonsten lag sie in meinem Schmuckkästchen – für die ganz besonderen Momente des Lebens.

Jahre später war wieder einmal ein solcher Anlass gekommen. Wir hatten eine sehr außergewöhnliche Einladung erhalten und mussten auch dementsprechende Kleidung wählen. Dabei durfte der Schmuck für mich natürlich nicht fehlen. Als ich diese besondere Perlenkette anlegen wollte, bemerkte ich, dass der Verschluss nicht mehr richtig funktionierte. Schade. Das musste dringend repariert werden, war ich doch diesem edlen Erbstück vor allem auch innerlich verpflichtet.

Ich brachte die Kette zu einem Juwelier, zu einem guten und teuren. Er gehörte zu den

Geschäftskunden, mit denen mein Mann in jener Zeit zusammenarbeitete. Wir waren dort also bekannt.

Als ich mein Anliegen der geschulten und fachlich versierten Mitarbeiterin schilderte, ließ diese die Kette durch die Finger gleiten und schaute mich etwas irritiert an. Sie setzte die Lupe auf, um jede Perle einzeln genau zu betrachten. Dann sagte sie höflich: „Frau Baron, ich denke, es lohnt sich nicht, einen Verschluss von uns anfertigen zu lassen. Wenn Sie zum großen Warenhaus vorne an der Ecke gehen, bekommen Sie für den Preis des Verschlusses gleich eine ganz neue Kette. Diese Perlen hier sind nicht echt. Darf ich Ihnen einige unserer Perlenketten vorlegen?“

Um meine irritierte Betroffenheit etwas zu überspielen, stimmte ich zu. Doch selbst für ein Perlenarmband hätte unser Budget zu diesem Zeitpunkt nicht gereicht. Ich verabschiedete mich und verließ das Geschäft. Zuerst hatte ich mit Ärger und durchaus auch etwas Zorn über die Peinlichkeit der Situation zu kämpfen. Doch dann dachte ich an meine Großmutter und musste lächeln. Mit welchem Stolz und welcher Würde hatte sie diese Perlen immer getragen! Und als ich darüber nachdachte: Natürlich, echte Perlen hatte sie sich nicht leisten können. Und doch: Sie war in vielen Dingen und Situationen ihres Lebens eine echte Überwinderin gewesen.

Im Buch der Offenbarung lesen wir die **Beschreibung des neuen Jerusalems**, der Stadt, die aus dem Himmel kommt. Ihr Architekt und Erbauer ist Gott selbst (Philipper 3,20; Hebräer 11,10-16). Die neue Erde wird Sein Wohnort sein, mit dem neuen Jerusalem als Zentrum, und Er wird für immer bei Seinem Volk bleiben. Wir lesen von den Straßen, die aus Gold gebaut sind, durchscheinend wie Glas. Wir lesen von ihrer Mauer,

in der es viele Edelsteine gibt, Saphire, Smaragde, Amethyste und viele andere, glänzend, funkelnd und beeindruckend. Doch dann lesen wir in Kapitel 21,21 von den Toren der Stadt:

„Und die 12 Tore waren 12 Perlen, jedes der 12 Tore bestand aus einer einzigen Perle“.

Ein Tor aus einer Perle! Ich liebe dieses Bild, diese Vorausschau. Wir können uns das hier und jetzt nicht wirklich vorstellen. Dennoch berichtet die Bibel davon. Und durch diese Tore werden die Überwinder in die Stadt einziehen. Die, die überwunden haben durch das Blut des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses (Offenbarung 12,11). **Es sind die Problembewältiger, diejenigen, die standhaft geblieben, nicht zurückgewichen und nicht ausgewichen sind.** Diejenigen, die sich nicht weggeduckt haben, die keine Kompromisse eingingen. Männer und Frauen des Glaubens – Männer und Frauen wie du und ich!

Immer wenn ich diese Passage in der Offenbarung lese, muss ich an das denken, was in 1.Korinther 2,9 geschrieben steht:

„Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Große, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Denn uns hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes!“

Deshalb sei dir in all den Herausforderungen, in denen du dich gerade befinden magst, die an dir zerrn und dich Kraft kosten, über eines ganz sicher:

Gott hat mehr für dich!

Deine Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrid und Martin regelmäßig – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie wirklich nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren: Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

BfS – Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00

BIC: BFSWDE33MNZ

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Postfach 1242
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de
Tel. 06623 / 300 9485
www.gottes-haus.de



Video-Message auf www.gottes-haus.de

kurze, prägnante und motivierende Ermutigung für dich, mehrmals pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per E-Mail von Gottes Haus und lass dich mehrmals pro Woche neu ermutigen und inspirieren!

www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:

www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft

Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen Themen:

www.gottes-haus.de/specials/videoseminare

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus betet gerne für dich. Wir haben bereits wunderbare Rückmeldungen erhalten, u. a. bei Anliegen für Gesundheit, familiäre Beziehungen, Kinderwunsch, geschäftliche Aufträge ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mitbeten für verschiedene Lebenssituationen und Nöte, auch zum Weiterempfehlen für Menschen in schwierigen Lebensphasen:

www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de